Lindauer und Gäste bestaunen Morgans im Hafen

Da schlugen die Herzen mancher Oldtimerfans höher: 16 Morgans standen auf der Promenade im Lindauer Hafen. Das 16. Internationale Allgäuer Morgan-Treffen hat bei einer Ausfahrt in Lindau halt gemacht. Rund 130 dieser Oldtimer sorgten für ein spektakuläres Bild auf ihrer Fahrt durch die Stadt. Nach einer Schaufahrt durch die Maximilianstraße, die mit ihren historischen Gebäuden die perfekte Kulisse abgab, standen einige der historischen Fahrzeuge im Hafen, die anderen konnte man auf dem Seeparkplatz bestaunen. Autofreunde erfreuten sich an den schicken britischen Kultautos mit dem geflügelten Logo. Die unverwechselbaren Roadster werden seit 1909 bis heute im Englischen Malvern von Hand im Look der 30er-Jahre gebaut. Die spartanischen Sportwagen haben einen Holzaufbau aus belgischer Esche, ein Knüpfverdeck und Steckscheiben statt Kurbelfenster. Jeder Wagen ist ein Einzelstück. „Moggis" nennen die „Morganeers" liebevoll ihre Autos. Den Weltrekord in Beständigkeit hält der Morgan 4/4. Dieses wunderschöne Auto wird seit 1936 produziert. Damals wie heute in solider Handarbeit und mit aktueller Technik, heute sogar umweltfreundlich in Schadstoffklasse 4 eingestuft. FOTO: REINER ROITHER